und die in unserer Fabrik angesammelten

Reste Muster-Coupons

kommen **Montag, Dienstag** und **Mittwoch** den **12., 13.** und **14. September** zu

auffallend billigen Preisen

zum Verkauf.

Ültzensche Wollenweberei zu Gera.

Fabrik-Niederlage: **Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 13—15.**

Briefkasten des „General-Anzeiger."

* **W. Z.** Daß Sie aus den von Ihnen angeführten Gründen von dem Miethsvertrage zurücktreten können, glaubt der Onkel nicht. Doch ist es wohl sicherer, Sie wenden sich an einen Rechtsanwalt. — Sie haben ja auch gar nicht angegeben, wieviel Miethszins vereinbart und ob der Vertrag schriftlich oder nur mündlich geschlossen worden ist. Ohne diese Angaben läßt sich das Verhältniß aber überhaupt nicht beurtheilen.

* **T. R.** Wenn, wie nach Ihrer Darstellung angenommen werden muß, bei Ihrem Einzuge eine Kündigung nicht vereinbart worden ist, so sind Sie berechtigt, bis 1. April 1899 wohnen zu bleiben.

* **P. K.,** Groß-Mühle. Sie haben in Ihrem Schreiben eine Frage nicht gestellt; der Onkel vermuthet aber, daß Sie wissen wollen, ob die angedrohte Kündigung eine berechtigte ist. Das richtet sich nach den Bedingungen, unter denen Sie angestellt sind. Ist bei der Anstellung wegen der Kündigung nichts ausgemacht, so werden Sie, da Sie doch zweitellos als Gewerbegehilfe anzusehen sind, nicht länger als zwei Wochen beanspruchen können. Mit Ihrer Stellung geht, als mit ihr zusammenhängend und einen Theil des Einkommens aus ihr bildend, natürlich auch das Wohnungsrecht zu Ende.

* **Abonnent A.** Die von ihnen bezeichneten Gegenstände sind als Zubehör des Hauses anzusehen. Hat die Thür ein Schloß, so kann der Miether natürlich einen Schlüssel dazu fordern.

* **J. W.,** Roitzsch. Eine Unteroffizier-Schule befindet sich in Weißenfels. In die Vorschule kann man sofort nach der Konfirmation eintreten in die Unteroffizierschule nicht unter 17 Jahren. Erbitten Sie alle näheren Bedingungen von dem Kommando der Schule. Auch jedes Bezirkskommando giebt Ihnen weiteren Aufschluß.

* **Hausfrau.** Ein Fachmann hat dem Onkel Folgendes verrathen: Gesunde Eier kann man von kranken in folgender Weise unterscheiden: Man setze die Spitze des Eies an den Mund, so daß die Zungenspitze dasselbe berührt. Findet man nun den spitzen Theil kalt, während der runde eine gewisse Wärme behält, so ist das ein untrügliches Zeichen, daß das Ei gesund ist. Am Kopfe, also an der stärkeren, mehr runden, der Spitze entgegengesetzten Seite des Eies, ist das Gefühl stets ein warmes.

* **Zwei Streitende.** Ihre Frage, ob die Frau die Briefe des Mannes oder die Eltern die Briefe der Kinder öffnen dürfen, läßt sich nicht allgemein beantworten, da nur „unbefugtes" Oeffnen von Briefen verboten ist. Die Frau ist nur dann berechtigt, die Briefe ihres Mannes zu öffnen, wenn er es ihr nicht untersagt hat. So lange Kinder unmündig sind, haben die Eltern das Recht, die Briefe ihrer Kinder zu öffnen, auch wenn es Liebesbriefe sind.

* **A. B.** Der französische Artilleriehauptmann Dreyfus wurde 1894 vom Obersten Kriegsgericht zu lebenslänglicher Deportation nach der Teufelsinsel (Cayenne) verurtheilt. Mit dem Urtheil war auch die Degradation verbunden.

Kirchliche Nachrichten.

Am 14. Sonntag nach Trinitatis predigen:

U. L. Frauen: Vorm. 8 Uhr Herr Diakonus Grünеisen. Vorm. 10 Uhr Herr Archidiakonus Pfanne. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche. Abends 6 Uhr Katechismuspredigt Herr Hilfsprediger Riedewald.

Montag den 12. September Abends 6 Uhr Missionsstunde Herr Pastor Faßmer.

Freitag den 16. September Vorm. 9 Uhr Beichte und Abendmahlsfeier Herr Archidiakonus Pfanne.

St. Ulrich: Vorm. 8 Uhr Herr Oberprediger Mächtler. Vorm. 10 Uhr Herr Diakonus Heintke; nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier. Vorm. 8½ Uhr Kindergottesdienst im Bürgersschulsaal (Charlottenstraße) und Nachm. 2 Uhr in der Kirche Herr Oberdiakonus Richter. Vorm. 11½ Uhr Francke'scher Kindergottesdienst im Konfirmandensaal des Herrn Diakonus Heintke.

Jungfrauenverein der St. Ulrichsgemeinde: Montag den 12. September Nachmittags 5—7 Uhr im Konfirmandenzimmer des Herrn Oberdiakonus Richter und Abends 7½ Uhr im Konfirmandenzimmer des Herrn Diakonus Heintke.

Jünglingsverein der St. Ulrichsgemeinde Poststraße 12: Sonntag den 11. September und Mittwoch den 14. September Abends 8—9½ Uhr, ältere Abtheilung Dienstag den 13. September Abends 8 Uhr Herr Oberdiakonus Richter.

Lehrlingsverein der St. Ulrichsgemeinde: Abends 7½—9½ Uhr im Konfirmandenzimmer des Herrn Diakonus Heintke.

St. Moritz: Vorm. 8 Uhr Herr Diakonus Rietschmann. Vorm. 10 Uhr Herr Oberprediger Saran. Nachm. 1½ Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Derselbe.

Mittwoch den 14. September Vorm. 10 Uhr Beichte und Abendmahlsfeier Herr Oberprediger Saran.

Hospitalkirche: Vorm. 10 Uhr Herr Diakonus Rietschmann.

Domkirche: Vorm. 10 Uhr Herr Domprediger Lang. Nachm. 1½ Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Derselbe. Abends 6 Uhr Herr Pastor Riedel.

Neumarktkirche: Vorm. 8 Uhr Herr Diakonus Wagner. Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Meinhof. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Derselbe.

St. Stephanus: Vorm. 8 Uhr Herr Hilfsprediger Freybe. Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Meinhof.

Dienstag den 13. September Abends 8½ Uhr biblische Besprechung (Henriettenstraße 18) Herr Hilfsprediger Freybe.

Mittwoch den 14. September Vorm. 10 Uhr Beichte und Abendmahlsfeier Herr Pastor Meinhof.

Paulus-Gemeinde (in der Stephanus-Kirche): Vorm. ½10 Uhr Herr Hilfsprediger von Broecker und Einführung desselben durch Herrn Pfarrer Bach; nach der Einführung Beichte und Abendmahlsfeier Herr Pfarrer Bach. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst Derselbe.

Donnerstag den 15. September Abends 8 Uhr Bibelstunde (Goethestraße 6) Herr Pfarrer Bach.

St. Georgen: Vorm. 10 Uhr Herr Oberprediger Knuth; nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier für die Zöglinge der Francke'schen Stiftungen Herr Pastor Schröder. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr cand. min. Keller.

Donnerstag den 15. September Abends 8½ Uhr Bibelstunde (Mauerstraße 7) Herr Diakonus Witte.

Freitag den 16. September Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr cand. min. Keller.

Paul Riebeck-Stift: Vorm. 8½ Uhr Herr Diakonus Witte.

Johanneskirche: Vorm. 10 Uhr Herr Hilfsprediger Kindervater. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Faßmer.

Mittwoch den 14. September Nachm. 3 Uhr Missionsfest Herr Missionsinspektor Kausch-Berlin.

Städtisches Siechenhaus: Vorm. 8½ Uhr Herr Pastor Faßmer.

Bergmannstroft: Nachm. 3 Uhr Herr Hilfsprediger Kindervater.

Diakonissenhaus: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Magnus.

Evangel.-luth. Gemeinde Wuchererstraße 11, 2 Tr.: Vorm. 10 Uhr Lesegottesdienst.

Methodistengemeinde Harz 11: Vorm. ½10 Uhr Predigt von Herrn Pastor Merill aus Amerika. Abends 8 Uhr Evangelisationsversammlung. Vorm. 11—12 Uhr Sonntagsschule.

Mittwoch den 14. September Abends 8½ Uhr Vortrag von Herrn Prediger Hempel aus Leipzig.

Freitag den 16. September Abends 8½ Uhr Jünglings- und Männerverein. Jedermann ist herzlich willkommen.

St. Franziskus- und Elisabethkirche: Fest Mariä Geburt. Morgens 7 Uhr Frühmesse, 8 Uhr heilige Messe mit Homilie, 9½ Uhr Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr Christenlehre und Andacht.

Dieskau: Vorm. 9½ Uhr Herr Pastor von Stockhausen.

Gnadau, Missionsh.: Vorm. 8 Uhr Herr Kandidat Donath-Halle. Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Kunitz; nach der Predigt Abendmahlsfeier Derselbe. Nachm. 1½ Uhr Kindergottesdienst in der Schule zu Crölwitz Herr Pastor Kunitz. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Meltzer.

Amtswoche: Herr Pastor Kunitz.

Sonntag bezw. Mittwoch Abend Versammlung der Vereine in den Vereinslokalen Schulgasse 4 bezw. Friedensstraße 34.

St. Norbertkirche in Giebichenstein: Fest Mariä Geburt. Vorm. 8 Uhr heilige Messe mit Homilie. 9½ Uhr Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr Christenlehre und Andacht.

Baptisten-Gemeinde Giebichenstein, Triftstraße 19: Vorm. 9½ Uhr Gottesdienst. Nachm. 3½ Uhr Predigt. Nachm. 2—3 Uhr Kindergottesdienst.

Mittwoch den 14. September Abends 8 Uhr Versammlung.

Sonntag Nachm. 5½ Uhr Vereinsstunde des Jünglings-, Männer- und Jungfrauenvereins im Saale Triftstraße 19. Freier Zutritt für Jedermann.

Hallesoher Stroh- und Heuebericht vom 10. September.

(Mitgetheilt von Otto Westphal).

Sämmtliche Preise gelten für 50 kg und zwar bei Partieen frei Bahn hier, bei einzelnen Fuhren frei Hof hier. Roggen-Langstroh (Handdrusch) bei Partieen 1,75, in eins. Fuhren 1,80—2,00 M. Maschinenstroh bei Partieen: Roggenstroh 1,30, Weizenstroh 1,30 in einzelnen Fuhren: Roggenstroh 1,50, Weizenstroh 1,20 Mk. Wiesenheu bei Partieen: hiesiges oder Thüringer beste Sorten 2,50—3,00, minderwerth. Sorten 2,00—2,50, in eins. Fuhren: hiesiges oder Thüringer beste Sorten 2,75—3,00, minderwerthige Sorten 2,00—2,50 Mk. Kleeheu bei Partieen: erster Schnitt, beste Sorten 2,50—3,00, minderwerth. Sorten 2,00—2,50, in eins. Fuhren: erster Schnitt, beste Sorten 2,75—3,00, minderwerthige Sorten 2,00—2,50 M. Torfstreu in 300 Centner-Ladungen frei Bahn hier 1,15, in einzelnen Ballen vom Lager hier 1,50 M.

Hallescher Zuckerbericht vom 9. September 1898.

Rohzucker. Der dieswöchentliche Verlauf des Marktes war stetig und Preise haben sich etwas gebessert. Bei den stark gelichteten Beständen war das Geschäft in prompter Waare von geringem Belang; dagegen sind für Lieferung Oktober-November grössere Quanten gehandelt.

Umsatz in prompter Waare 8000 Centner.

Raffinirter Zucker. Die Umsätze in fertiger Waare konnten nur mässigen Umfang erreichen, weil Raffinerien ziemlich gerämmt haben, während für spätere Lieferung gutes Interesse bestand und grössere Abschlüsse perfekt wurden.

Rohzucker.

Granul. incl.	—,—	Rend. 92°/₀ excl.	—,—
Krystall I., incl.	—,—	„ 88°/₀ „	10,35—10,50
über 99,5°/₀	—,—		—,—
Krystall II. incl.	—,—	Nachprod. 75°/₀, Rend.	—,—
über 98°/₀	—,—	excl.	8,15—8,40
Korn 96°/₀ excl.	—,—		

Raffinirter Zucker.

Raff. fl., excl.	—,—	Patent-Würfel	26,00
do. fein „	24,00	Gem. Raff. I., einschl.	—,—
Melis fein. „	—,—	do. do. II. „	—,—
do. mittel. „	—,—	Gem. Melis I., „	23,00
Würfelzucker I., ein-	—,—	do. do. II., „	—,—
schliesslich Kiste	—,—	Farin	—,—

Melasse zur Entnackerung, Melasse für Brennereien —,— Mk.

Die Preise verstehen sich für 50 kg.

Marktbericht.

Sonnabend, den 10. September.

Eier pro Mandel . .	0,90—1,00 Mk.	Kohlrabi pro Mandel	0,25 Mk.
Butter pro Pfund . .	1,10—1,20 „	Schnittbohnen p. Liter	0,10 „
Zwiebeln 5 Liter . .	0,40—0,50 „	Pflaumenmus p. Pfd.	0,30 „
Kartoffeln 5 Liter .	0,23 „	Eing. Preiselbeeren Pfd.	0,30—0,40 „
Rothrüben pro Mdl.	0,10 „	Senfgurken pro Pfd.	0,25 „
Gurken pro Schock .	2,00 „	Getr. Pflaumen p. Pfd.	0,25—0,30 „
Preiselbeeren p. Liter	0,30 „	„ Kirschen p. Pfd.	0,20—0,25 „
Aepfel pro Mandel .	0,25—0,70 „	„ Apfelschnitte Pfd.	0,50 „
Pflaumen pro Mandel	0,10 „	Rebhühner pro Stück	0,60—1,00 „
Birnen pro Mandel .	0,15—0,40 „	Enten pro Stück	2,50—3,00 „
Tomaten pro Stück .	0,05—0,10 „	Junge Gänse p. Stück	3,50—5,00 „
Sellerie pro Stück .	0,05 „	Hähne pro Stück . .	1,00—1,25 „
Blumenkohl pro Stück	0,30—0,40 „	Hühner pro Stück .	1,75—2,50 „
Wirsingkohl pro Stück	0,05 „	Tauben pro Paar .	0,60—0,90 „
Weißkohl pro Stück .	0,05—0,15 „		

Der Markt war außerdem noch mit Fischen besetzt.

Gegen Fliegen, Schnaken, Motten, Wanzen kauft nur „Lahr's Dalma". Es tödtet in 10 Minuten alle Fliegen im Zimmer. Nicht giftig. Hunderte von Dankschreiben. Nur allein ächt zu haben in versiegelten Flaschen zu 15—30 und 50 Pfg. Staubbeutel 15 Pfg. in **Halle** Hauptdepot Markt-drogerie, Schmeerstraße 1, ferner Adlerdrogerie, M. Waltsgotts Drogerie, Schlüters Nachf. Drogerie, C. Kaiser, Carl Krügteu u. F. A. Patz Drogerie, Schafstädt bei H. Stammer.

Schutzmittel.

Spezial-Preisliste versendet in Couvert ohne Firma gegen 10 Pfg. Porto **W. H. Mielck, Frankfurt a. M.**

Auskünfte über **Geschäfts- u. Privatverh.** ertheilen prompt u. diskret auf alle Plätze der Welt **Beyrich & Greve,** Internationales Auskunftsbureau, Halle, Gr. Ulrichstr. 42, I. Fernspr. 625

Halle-Hettstedter Eisenbahn.

Abgang:	Ankunft:
6¹⁵ M., 10⁰⁰ M. (bis Schwittersdorf) (1⁵⁰ N., 2²⁰ N., *2⁵⁰ N., 8²⁰ N. bis Dölau) *3⁵⁰ N. *4²⁰ N., 6³⁰ N. (bis Dölau) *7⁰⁰ N., 7⁵⁰ N., *8⁰⁰ N., *9¹⁰ N.	7⁴² M., *12¹² N. (von Schwittersdorf) 1⁴⁴ N., *2⁴⁰ N., *3¹⁰ N., *3⁴⁰ N., *4¹⁰ N., *4⁴⁰ N., 5⁴⁰ N. (von Dölau) 7²⁰ N. (von Dölau) *7⁵⁰ N., *8⁴⁷ N., 9⁰⁴ N., *9⁵⁷ N.

* bedeutet: Nur Sonn- und Festtags und nur von bezw. nach Döla u

Specialhaus für Damenkleiderstoffe.

Täglicher Eingang apartester Neuheiten!

Ültzensche Wollenweberei zu Gera.

Fabrik-Niederlage: **Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 13—15.**

Paul Schauseil & Co.,

commanditirt von der Anhalt-Dessauischen Landesbank.

Halle a. S., Leipzigerstrasse 10 und Bitterfeld.

An- und Verkauf von Werthpapieren, ausländischen Noten und Geldsorten, Einlösung von Coupons etc.

Discontirung von Wechseln.
Conto-Corrent- und Check-Verkehr.
Annahme von Spareinlagen.
Privattresore (einzeln vermiethbar)

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18980911035/fragment/page=0001

Ueberzeugung macht wahr!

Empfehle in sehr großer Auswahl:

Elegante Jacket-Anzüge in guten Stoffen v. 8 Mk. an.
Elegante Rock-Anzüge, modernste Stoffe, v. 16 Mk. an.
Elegante Hosen i. besond. schön. Mustern v. 3 Mk. an.
Elegante Knaben- u. Burschen-Anzüge v. 2,50 Mk. an.
Hochf. Reithosen i. all. Stoffen u. Mustern v. 3,50 Mk. an.
Einzelne Jackets und Westen auffallend billig.
Eleg. Winter-Paletots in allen Stoffen v. 8 Mk. an.
Eleg. Winter-Joppen in allen Stoffen v. 5 Mk. an.

Schwere Lederhosen v. 3 Mk. an. Gestreifte Lederhosen v. 2 Mk. an. Manchesterhosen v. 3,50 Mk. an. Zwirn u. Cassinethos. v. 1,50 Mk. an.

Arbeitsjackets v. 2 Mk. an. Flanell- u. Kalmuckjacken v. 3 Mk. an. Monteur-Anzüge in Leinen u. Pilot v. 2,50 Mk. an.

Gustav Reinsch,

Marktplatz im Rothen Thurme, gegenüber der Hirsch-Apotheke.

Was ist Palmin?

Erklärung: Palmin ist das reinste, edelste und weil frei von jeder Fettsäure, das bekömmlichste Speisefett, das existirt. Palmin, welches wie Butter bräunt, ist auch außerordentlich wichtig für Magenleidende, weil alle damit bereiteten Speisen und auch damit bereitetes Backwerk auffallend leicht verdaulich sind. Selbst Hunderte von aristokratischen Familien lassen daher nur noch Palmin im Haushalte verwenden. Palmin ist, bei 65 Pfg. das Pfund, halb so billig wie Butter und hat außerdem ca. 20 % mehr Fettgehalt wie letztere, also das billigste Speisefett für Jedermann, ob reich, ob arm.

Palminspeisen sind köstlich von Geschmack, daher auch für jeden Feinschmecker interessant. Der größte Hausfrauen-Verein Deutschlands — der Letterverein in Berlin — hat sich für Palmin entschieden. Ein Specialrezept, die „Kaiserin Friedrich-Torte" mit Palmin gebacken, hat ihrer Vorzüglichkeit halber die Genehmigung der Benennung Ihrer Majestät der Kaiserin Friedrich gefunden.

Naturgemäß tauchen jetzt, nachdem die Firma H. Schinck & Cie. in Mannheim mit Palmin das erste und beste Pflanzenspeisefett überhaupt erst geschaffen, Nachahmungen auf, die zum größten Theil unfertige, ungenießbare, ranzig schmeckende, unangenehm riechende Produkte sind, was selbst das Publikum leicht feststellen kann. Machen Sie ohne Vorurtheil einen kleinen Versuch zu 10 Pfg. 10 Pfg.-Proben zu haben bei: **Ernst Ochse, August Apelt, Carl Barkefeld, Theodor Stade, Gebr. Kirchetsen, Rudolf Lange, J. M. Neblein,** sowie beim Generalvertreter:

Richard Stoepke, Landwehrstr. 19.

P. T.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, dass ich in dem von mir käuflich übernommenen Grundstück

Zwingerstrasse 11, Ecke Schwetschkestrasse

(das frühere Wolf'sche Geschäft) unter der Firma

C. C. Schmalz

eine Colonialwaaren-, Delicatessen-, Cigarren- und Weinhandlung eröffnete.

Ich werde bei denkbar niedrigsten Preisen stets mit Waaren bester Qualität dienen und bitte um gütige Unterstützung meines jungen Unternehmens.

Mit achtungsvoller Empfehlung

Christ. Carl Schmalz.

Telephon angemeldet!

Ausschreibung.

Für unsere Speise-Anstalt soll die **Lieferung des Bedarfs an Materialwaaren, Mehl- und Backwaaren, Fleisch und Fleischwaaren, Butter, Käse, Eiern, Kartoffeln und Gemüse** auf die Zeit vom 1. Oktober 1898 bis einschließlich 30. September 1899 im Wege des Submissionsverfahrens vergeben werden. Die Eröffnung der eingegangenen Angebote erfolgt am **Sonnabend den 17. September, Vormittags 10 Uhr in der Expedition unserer Hauptkasse,** die Angebote erfolgen für jede der obigen Abtheilungen gesondert, auf vorgeschriebenen Offerten-Formularen. Diese, sowie die Lieferungsbedingungen sind ebendaselbst täglich während der Geschäftsstunden gegen 50 Pfg. in Empfang zu nehmen. Offerten sind bis zum Termin verschlossen in der Expedition der Hauptkasse abzugeben, woselbst auch die Bedingungen und einige Waarenmuster vorher eingesehen werden können.

Halle a. S., den 8. September 1898.

Das Direktorium der Francke'schen Stiftungen.
Fries.

H. Wiebach,

Lederhandlung und Schäftefabrik,

Nicolaistr. 12 Halle a. S. Nicolaistr. 12.

Lager fertiger Schäfte, sämmtlicher Schuhmacher-Werkzeuge und Bedarfsartikel. Lack und alle Schuhkonservirungsmittel.

Ausschnitt von Sohl- und Oberleder.

Steinkohlen aller Art, auch **Englische Anthracitkohle, Steinkohlen-Brikets, Stuben-Coak, Grude-Coak, Böhmische Braunkohlen (Salonkohlen), Braunkohlen-Brikets u. Presssteine** zur vorzüglichsten Stuben- u. Küchenfeuerung empfehlen in bester Qualität und zu billigsten Preisen in ganzen Wagenladungen, Fuhren oder kleineren Quantitäten

Klinkhardt & Schreiber, Neue Promenade 12.

Bestellungen zur Anlieferung ins Haus werden prompt ausgeführt. Fernspr. 203.

Kunst-Eis,

gut durchgefrorenes, in **größeren Posten** abzugeben.

Bauer's Brauerei.

5½ Pfd. Brot i. u. II. Sorte 50 ₰, sowie 5 Stck. Brötchen für 10 ₰ empf. Otto Hänel, Geiststr. 46 u. Harz 12.

Pfänder für's Leihamt besorgt diskret, Vorschuß jederzeit An der Moritzkirche 5, I. rechts.

Nähmaschinen von Mk. 50 an.

Garantie 3 Jahre. — Nähunterricht gratis.

Mechaniker, Gust. A. Lerche jr., Nur Kl. Ulrichstr. 19.

Reparaturen an Nähmaschinen und Fahrrädern gut u. billig.

Achtung! Da ohne Reisende verkaufe, sowie gegen Abschluß u. Casse kaufe, bin in der Lage eine gute Maschine billig liefern z. können.

Anatomisch physiologische Heil- und Kunststanstalt.

Anfertigung von Fußbekleidungen f. gesunde u. leidende Füße, **Plattfüße,** Umknicken nach innen, sowie nach außen, was namentlich bei Gelenkrheumatismus-Leidenden, sowie bei Kindern vorkommt, wird sofort beseitigt. **M. J. Jajaszyck, Halle, Grünstr. 27,** schräg über Wallhallatheater.

19 Schmeerstr. 19.

Eigene Fabrikate.

Rohrplattenkoffer, Falten- u. Handkoffer.

Portemonnaies. Cigarren-Etuis.

Hand-, Touristen- u. Damentaschen,

D. R. G. M.
Hosenträger
ohne Metall. Keine Rost- u. Grünspan-Flecke.
Kein lästiger Druck der Metallschnallen.
Turnspielmittel, Fuss-, Feld- u. Schleuderbälle, Tennis- u. Croquettspiele
empfiehlt

H. Krasemann

19 Schmeerstraße 19.
Fabrik von Reisekoffern u. Lederwaaren.

Korb- u. Kinderwagen-Handlung
Obere Leipzigerstr. 45 im Hause Hôtel Stadt Berlin.
Großes Spezial-Geschäft in Kinderwagen.

Erhielt Sendung m. neuen Mustern und großartig. Ausstattung 10—80 M.
Gleichzeitig empfehle **Reisekörbe u. Puppenwagen.**
C. Nesse.

ADRESSEN aller Branchen u. Länder liefert unt. Garantie **C. Herm. Serbe** Internationales Adressen-Verlagsanstalt Gegr. 1864. **Leipzig.** Man verlange Catalog u. ind. Buchhandlung.

Die Selbsthilfe
einzig in seiner Art existirendes Werk zur Verhütung und Heilung von Erkrankungen des Unterleibs, insbesondere in veralteten Fällen. Mit zahlreichen anatomischen Abbildungen. Nützlich für Jedermann. Preis 2 Mk. (in Briefmarken) Zu beziehen von **Herman Behmidt,** Buchhdlg. **Berlin W., Winterfeldtstr. 34.**

Gummi-Artikel
Probe-Dutzend 3 Mk.
Sämmtl. Specialität. Kat. im verschloss. Couvert gratis u. franko.
E. Neumann, Berlin W., Bleibtreustr. 55.

Reparaturen an Wasserleitungen,
sowie einzelne Theile
liefert mit Sachkenntniß **schnell** und **billig**
Wilh. Rennert, Gelbgießer, **Wörmlitzerstr. 116.**

PATENTE etc. schnell & gut Patentbüreau. **SACK-LEIPZIG**

Urin-Untersuchung
chemisch u. mikroskop. sowie
Prüfung von Auswurf
auf **Tuberkelbacillen**
fertigt gewissenhaft und billig
Apotheker C. Krütgen, Königstr. 24.

Brot! Brot!

Gruß und wohlschmeckend, 5 Pfd. für **50 Pfg.,** so lange der Vorrath reicht.
Konsummarken.
Karl Koch, Herrenstraße 1.

Zu vermiethen.

Thurmstrasse 4,
I. Etage, 2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör für 270 M. 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen dortselbst im Contor.

Freundliche Wohnung
Große Wallstraße 21, II, am Botanischen Garten, 3 Stuben, Kam., Küche u. Zubeh. zu vermiethen. Näheres Dessauerstr. 19.

Zu vermiethen
1. Oktober 98 ein Hochparterre, 3 Stuben, K., K. u. Zub. mit Garten. Näheres **Steinweg 24.**

Kranseuer. 15, Wohn., 3 St., K., K. f. 320 u. 370 M. zu v. Näh. b. **Buchwald** das.

Sternstrasse 3, III.
Wohnung per 1/10. zu verm., 3 St., K., K., Vorzim., Speisek. u. Zubeh. **Preis Mk. 480.** Näh. b. Vogelpohl das. II.

— Dessauerstraße 15 —
Wohnung, 95 Thlr., 1. Okt. z. v. Näh. das.

Herrsch. Wohn., Etagen m. Balkon, 2 Aufenstr. Zim., vornh., K., K. rc. für 500 M. p. 1. Okt. zu verm. Bernburgerstr. 16, I r.

Freundl. Wohnung, incl. Wasserleitung M. 310, per 1. Oktober zu beziehen Georgstr. 4.

80 Thlr. Wohnung 1. Oktober **Bernburgerstr. 16, I r.**

Neubau Friedrichsplatz
frdl. Mansarde, 200 M. an einz. anst. Leute p. 1/10. **zu vermiethen.**

Ludwigstrasse 28

ist die Belegage, besteh. in 1 Salon, 5 Stuben, Kammer und allem Zubehör, per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres **Steinweg 42.**

Mittelstraße 25
getheilte II. Etage, 3 Stuben u. Zubeh. per 1/10. zu verm. Näheres parterre.

Wegzugshalber Leipzigerstr. 88 III Wohnung, best. aus 4 heizb. Stuben, Badestube, Küche, Zubeh., per 1/10. zum Preise v. M 550 (M 50 billiger bis 1/4. 99) zu vermiethen.

Wohnung,
300 M, sofort oder 1/10. zu vermiethen Marktstraße 22, I. r.

Spitze 29
2 freundl. Wohn., 125 u. 90 M, p. 1. Okt. zu verm. Näh. bei Hrn. **R. Brandt.**

Für einzelne Dame ruhige Wohnung mit Garten (nicht Abverm.), Zubeh., 180 M, 1/10. Näheres **Harz 22, p. l.**

Albrechtstr. 19 Stube, K., K. u. Zub., 65 Thlr., zu vermiethen **B. Hanke.**

Wohnung zu 40 Thlr. zu vermiethen Nicolaistraße 5, II.

Freundl. Wohnung, I., 70 Thlr., zu verm. u. 1. Okt. zu beziehen Schwetschkestr. 26.

2 St., K., K., Zub., 76 Thlr., z. Abv., 1. Okt. zu beziehen. Schülershof 12, a. Markt.

Alter Markt 2 2 Zim., 1. Okt., I. Et., 1 Person zu verm. Auskunft II.

Wohnung für 36 Thlr. zu verm. Kl. Ulrichstr. 35, I.

2 Wohnungen 1. Oktober zu verm., jede 50 Thlr. Glauchaerstr. 19.

2 St., K., K. u. Zub., 85 Thlr., 1. Okt. zu vermiethen Raffineriestr. 4, I. l.

Sophienstr. 8 Wohn., 50 Thlr., an ruhelieb. einz. Pers. zu verm., 1. Okt. zu bez.

Augustastr. 6 3 St., 2 Kam., Küche u. Zubeh. 1. Okt. zu verm. 440 M. Näh. I.

Parterre-Wohnung, 2 St., K., K. u. Zubehör für 90 Thlr. zu verm. Näheres part. rechts **Merseburgerstr. 164.**

Liebenauerstraße 11
halbe I. Et., 2 St., K., K., per 1. Oktober zu vermiethen.

Schmeerstr. 5 2 Hofwohnungen, 240 u. 210 M zu vermieth. Besicht. 4—6 Uhr.

Mechelstr. 19, II, Stube, Kam., K. u. Corrid., II. Et., nach vorn geleg., für 200 M 1/10. zu vermiethen.

Gr., leere, frdl. Stube, 2 Fenst. Front an anst. Pers. 1. 10. z. v. Schwetschkestr. 8, II., l.

Wohnung, 2 St., K. u. Küche sofort od. 1. 10. zu vermiethen Geiststraße 58.

Veränderungshalber St., K. u. Zubehör, 36 Thlr., zu verm. 4. Vereinsstr. 4.

Leere Stube für 1 Person zu vermiethen Raffineriestr. 6, I. l.

Viktoriaplatz 1, l. rechts, Stube vornh. u. gr. Küche an kinderl. Leute od. Dame zu verm.

Hopfenstr. 8, Hofwohn., 28 Thlr., sof. od. später an ältere, kinderlose Leute.

Wohn. 1. Okt. Giebichenstein, Breitenstr. 2.
Hofwohn. u. fl. Stube z. verm. Eichendorffstr. 36.
Kl. Wohn. an einz. anst. St. z. verm. II. Breinstr. 2.
Stube, K., K. — Stube z. v. Jakobstr. 44.
Wohn. f. 60, 65, 70 Thlr. z. v. Ladenbergstr. 1.
Gr. frdl. Stube z. verm. Raffineriestr. 2, I., r.

Möblirte Zimmer.

Gut möbl. Zim. zu verm. Niemeyerstr. 11, II r.

Frdl. gut möbl. Zimmer zu vermiethen Steinweg 36, III.

Frdl. möbl. St. an 1 od. 2 Hrn. zu verm. Nicolaistraße 11, I. 2 Eing., **Schmidt.**

Frdl. möbl. Stube zu vermiethen Streiberstr. 12, I.

Gut möbl. Stube u. K. sofort zu vermiethen Gr. Sandberg 15, II.

Steinweg 37, II. r.
frdl. möbl. Zimmer zu vermiethen.
Möbl. St. u. K. an 2 Hrn. zu verm. Unterplan 2.
G. möbl. Zimmer zu vermieth. Harz 31, II.
Frdl. möbl. Zimmer zu verm. Spiegelstr. 13, I. l.
Möbl. 2 z. v. Mansfelderstr. 56, II., Eg. Ankerstr.
Anst. Logis mit Kost Kl. Ulrichstr. 20, II.
Möbl. Zimmer, sep. Eingang, Spiegelstr. 5, I.
Kl. möbl. Stube b. zu verm. Gr. Steinstr. 62.
Frdl. möbl. Stube f. 10 Mk., Zapfenstr. 21, II.
Anst. Schlafstelle zu verm. Breitestr. 27, I.
Möbl. Schlafst. m. K. Friedrichstr. 29, II. Vorderh.
Möbl. Schlafst. f. 2 Hrn. Rathsmeyer 14, p.
Frdl. Schlafstelle offen Streiberstr. 1, II. l.
Anst. Schlafstelle offen Friedrichstr. 39, pt.
Schlafstelle offen Blücherstr. 6, H. II.
Frdl. Schlafst. f. Hrn. sof. Gr. Steinstr. 35, II.
Anst. Schlafstelle m. Kost Blücherstr. 6, I.
Frdl. Schlafst. zu verm. Ackerstr. 1, II. r.
Anst. Schlafstelle offen Albert-Schmidtstr. 9, I.
Anst. möbl. Schlafstelle Schwetschkestr. 28, I. l.
Frdl. Schlafstelle offen Dachrstr. 3, I.
Frdl. Schlafstelle offen Domstr. 1, II. r.
Anst. Schlafstelle zu verm. Parkstr. 19, III. l.
Schlafstelle zu verm. Böhlergasse 2, p.
Stübch. a. Schlafst. f. zu verm. Taubenstr. 16.
Frdl. möbl. Schlafst. frei Breitestr. 13, I.
Schlafst., 2 M., Alte Promenade 19, p. l.
2 anst. Schlafst. Raffineriestr. 1, II., r.
Frdl. Schlafst. Taubenstr. 15, H., I.
Frdl. Schlafst. offen Leipzigerstr. 15, l., I.
Anst. Mädch. f. Schlafst. Kl. Sandberg 1, II.
Anst. Schlafst. z. verm. Spiegelstr. 13, I. l.
Anständ. Schlafstellen sofort zu vermiethen Merseburgerstr. 164, I.

Frdl. Schlafstelle für 1—2 Herren zu vermiethen **Becherhof 11.**

Möbl. Schlafstelle billig zu vermiethen Freiimfelderstr. 84, II. l.

Frdl. Schlafstelle sof. zu verm., separater Eingang Fritz Reuterstr. 6.

Möbl. Schlafstelle sofort billig zu vermiethen Wörmlitzerstraße 16.

Läden & Magazine.

Friedrichsplatz 4

ist ein **schöner Laden** mit **Waarenkeller** und **Wohnung** sofort oder später zu vermiethen. Besichtigung durch den dort wohnenden Hausmann jederzeit. Näheres **Steinweg 42, im Contor.**

Kleiner Laden mit Hinterraum, zu jedem Gesch. passend, sof. od. spät. zu verm.
Zu erfr. **Alte Promenade 22, II r.**

Neubau Steinweg 46/47 Laden m. Wohnung u. großem Lagerkeller ganz oder getheilt zu vermiethen. Näheres **daselbst** od. **Goethestr. 6,** I.

Laden, vorzügl. Lage, der sich zu jedem Geschäft eignet, zu verm. Gr. Steinstr. 23.

Anf. d. Merseburgerstr. sehr auffälliger Laden m. fl. Wohnung per sof. od. später anderweit zu verm. Off. u. **O. k. 9793** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Miethgesuche.

Lagerraum
für Apfel wird zu miethen gesucht. Gefl. Offerten an **Carl Hoffmann, Giebichenstein, Hohestraße.**

Anst. ruh. Wohnung im Preise von 60 bis 70 Thlr. von jungen Leuten per 1. Oktober zu miethen gesucht. Offerten unter **L. 502** in der Exped. ds. Blattes erbeten.

Unmöbl. Stübchen per 1. Okt. gesucht. Off. m. Pr. unt. **L. 507** an die Exped.

Suche ein ungen. möbl. Zimmer. Off. unt. Chiffre **V. 55** Gr. Steinstr. 67.

Möbl. Zimmer in der Nähe der Gr. Ulrichstr. p. 15. Sept. zu miethen gesucht. Off. m. Pr. unt. **L. 513** in der Exped. niederzulegen.

Für Oktober

ges. v. kinderl. Ehepaar (Gelehrter) sehr sauber möbl. ger. Salon, Wohn- u. Schlafz mit 2 Betten in sehr ruhiger feiner Lage, Mittagstisch od. Küche zur Benutz. Ausführl. Off. **nur mit Preisang.** beliebigst. sub **L. 517** an die Exped.

Herr
sucht Zimmer mit Kabinet, ungenirt, part. oder Bel-Etage. Off. unt. **L. 504** an die Expedition.

Gesucht Wohn- und Schlafzimmer (unmöblirt). Offerten unt. B. T. 56446 an Haasenstein & Vogler. A.-G., Halle a. S.